

## Große Freude an den neu gepflanzten Beeten

Interkultureller Garten in Büchenbach blüht auf: Nach einjähriger Anlaufphase steht Freisitz mit Gerätehaus

**ERLANGEN** — Nach einjähriger Anlaufphase durch Stadtverwaltung und Stadtrat hat der Interkulturelle Garten Erlangen e.V. in drei Monaten Struktur angenommen. Alle 44 Beete wurden an Mitglieder des IKG vergeben und liebevoll bepflanzt.

Davor wurden die Gemeinschaftsanlagen in Angriff genommen. Ohne die tatkräftige Unterstützung durch die drei Rotary-Clubs in Erlangen und dreier mittelständischer Erlanger Unternehmen wäre der Aufbau nicht so zügig vorangegangen. Bei der knappen Finanzlage der Stadt und auch des Vereins ist dieser Beitrag nicht hoch genug einzuschätzen.

In den letzten Wochen wurde ein überdachter Freisitz mit Gerätehaus errichtet und mit einer kleinen Feier mit landestypischen Gerichten eingeweiht. Diesem schnellen Aufbau will die Stadt nicht hinterher hinken: Sie plant, die Zufahrt auszubauen und den Garten mit dem wichtigsten Stoff, den Gärtner brauchen, dem Wasser, zu versorgen. Eine Einweihungsfeier findet nächstes Frühjahr statt, wenn alles blüht. Es folgt ein Tag der offenen Tür für alle Nachbarn.

**Anmerkung:** In der EN-Montagsausgabe vom 29. Juli ist aus technischen Gründen ein veralteter Artikel zu diesem Thema veröffentlicht worden. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.



Viel Spaß an der Gartenarbeit: Svetomir Stevanovic verbringt reichlich Zeit im neuen Interkulturellen Garten, wo alles wächst und gedeiht.  
Foto: Bernd Böhner